

Veranstaltungen Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V. im April 2026

SONDERAUSSTELLUNG/SONDERVERANSTALTUNGEN

Ab Sonntag, 11. Januar 2026 – 17:00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung: Steingewordene Ewigkeit – wo Götter wohnen und Menschen ruhen

Ort: Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Die Ausstellung führt ins Herz der Wüste: Petra, die Stadt der Nabatäer. Monumentale Felsgräber, Tempel und Kultstätten erzählen von einem Volk, das die Elemente beherrschte und das Ewige im Stein suchte.

VORTRÄGE

08.04.2026, 19:30 Uhr

Felix Wiß und seine Costa-Rica-Sammlung in der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg

Referentin: Dr. Stefanie Teufel (Köln)

Ort: Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6; Live und Online

Biografie des Nürnberger Kaufmanns Felix Wiß (1866–1949), Evaluation seiner Migration nach Costa Rica, Heirat mit Amelia Montealegre Echeverria und Familiengründung. Historische Verbindung zu Deutschland als Vizekonsul (1906–WWI) im Konsularbezirk San José. Zwischen 1903–1909 schenkte Wiß der NHG 1.171 Objekte (Keramiken, steinzeitliche/ vorspanische Skulpturen). Überblick über Archivfunde, Provenienzen und die damaligen Sammlungspraktiken; Diskussion aktueller Archivrecherchen und der Herausforderungen bei der Provenienzklärung. Besonderheiten: Fokus auf Sammlungspraktiken und Spendenpraxis, Einblicke in die Biografie eines Brückenmenschen zwischen Deutschland und Costa Rica.

09.04.2026, 19:30 Uhr

Die Alpenflora von Murnau bis ins Zillertal

Referenten: Ingrid Treutter und Rainer Edelmann (Nürnberg)

Ort: Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6; Live und Online

Vielfalt der Alpenflora, -fauna und -fungi von Ebene bis Hochlage. Bilder/Videos von Murnauer Moos, Ammerquellen, Wank, Krottenkopf, Buckelwiesen, western Karwendelspitze und Zillertal. Ergänzende ökologische Einblicke, Naturschutzaspekte und Besonderheiten der alpinen Ökosysteme.

Öffnungszeiten Museum:

Dienstag – Donnerstag, Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Freitag 10.00 – 20.00 Uhr

Samstag 13.00 – 17.00 Uhr

Museum Tel.: 0911 23 17 331
Internet: www.nhg-museum.de
E-Mail: info@nhg-nuernberg.de
Verwaltung Tel.: 0911 22 79 70
Internet: www.nhg-nuernberg.de

13.04.2026, 19:00 Uhr

Herakles – Leben und Taten in der darstellenden Kunst der Antiken

Referentin: Dr. Yasmin Olivier-Trottenberg

Ort: Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8; Live und Online

Mythos Herakles in der antiken Kunst: Ikonografie, Darstellungsformen in Skulpturen, Reliefs und Gemälden; historische Kontextualisierung, kulturelle Bedeutung und Rezeption in verschiedenen Epochen. Verknüpfung von Mythologie, Kunstgeschichte und Ikonografie.

13.04.2026, 19:30 Uhr

Blausäure in Pilzen

Referentin: Bettina Haberl, Pilzberaterin (CTA im Klinikum rechts der Isar, Toxikologien)

Ort: Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Überblick über Blausäure-Glykoside in Pflanzen und Pilzen. toxikologische Relevanz, Verzehr roh vs. gekocht, Wirkungscharakter von Blausäurevergiftungen. Warum Pilze Blausäure produzieren; Risikoabschätzung und sichere Bestimmung bei Verzehr.

Fortbildungsmaßnahme für Pilzsachverständige; auch Laien geeignet.

15.04.2026, 19:30 Uhr

Neues zur Textilforschung der Hallstattzeit sowie Trageweise von Hohlwulstern

Referentin/Referent: Kayleigh Saunderson

Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Einführung in aktuelle Forschungsergebnisse der Hallstattzeit, Schwerpunkt auf textile Befunde und Trageweisen vorsinnlicher Textilien. Enthält Bildmaterial, Forschungsfragen und Diskussion.

16.04.2026, 19:30 Uhr

Das Fuchslabyrinth – 10 Jahre auf den Knien dem Fuchs auf der Spur (2014 – 2024)

Referentinnen/Referenten: Sibylle Mertsch und Dirk Schröder

Ort: Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6; Live + online

Sibylle Mertsch und Dirk Schröder präsentieren einen umfassenden Rückblick auf das Fuchslabyrinth – eines der größten Höhlensysteme Deutschlands – und erzählen von jahrzehntelanger Forschungsarbeit im Blickpunkt der Höhlenforschung.

Das Fuchslabyrinth erstreckt sich in zwei Etagen unter der Ortschaft Schmalfelden-Schrozberg in Baden-Württemberg, etwa 12 Kilometer westlich von Rothenburg o. T. Die Veranstaltung beleuchtet den Werdegang von ersten Entdeckungen bis heute: Von der Öffnung des Eingangsdeckels 2012 über die Erreichung des Wassergangs 2013 bis zum „Fulab-Fieber“ ab 2014, als eigenständige Befahrungstouren aufgenommen wurden. Stand Mitte 2025 verzeichnen Sibylle Mertsch 159 Touren und Dirk Schröder 199 Touren. Oftmals solo unterwegs, fanden sich

Öffnungszeiten Museum:

Dienstag – Donnerstag, Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Freitag 10.00 – 20.00 Uhr

Samstag 13.00 – 17.00 Uhr

Museum Tel.: 0911 23 17 331

Internet: www.nhg-museum.de

E-Mail: info@nhg-nuernberg.de

Verwaltung Tel.: 0911 22 79 70

Internet: www.nhg-nuernberg.de

dennoch immer wieder Mitstreiter und Neugierige, die die Einzigartigkeit und die Herausforderungen dieser Höhle anerkannten und aktiv mitmachten.

27.04.2026, 19:30 Uhr

Unsere Goldwespen – ihre Wirte und ihre Parasiten

Referent/in: Leo Weltner

Ort: Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6 (Live + online)

Goldwespen begeistern mit ihrer leuchtenden Farbenvielfalt, doch vielen Menschen bleiben sie verborgen: Sie fliegen außerordentlich schnell, meist bei warmem Wetter mit Sonnenschein. Neben zahlreichen Artenporträts beleuchten wir ihre Lebensräume und geben ausführliche Einblicke in ihre Biologie. Sie zählen zu den Indikatoren der ökologischen Systemgesundheit, da ihr Vorkommen Aufschluss über den Zustand des Gesamtsystems gibt. In den letzten Jahrzehnten sind ihre Bestände stark zurückgegangen, teilweise verbunden mit einem Rückgang der Wirte.

29.04.2026, 19:30 Uhr

Verboten, verehrt, verbreitet: Isis zwischen Nil und Tibern

Referent/in: Bill Bailey

Ort: Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8 (Live + Online)

Die ägyptische Göttin Isis wurde in der hellenistischen Welt kulturell neu gedeutet und entwickelte sich zu einem transmediterranen Phänomen. Ihre Anziehungskraft lag in ihrer Universalität: Sie versprach Schutz, persönliche Nähe und religiöse Orientierung in einer bewegten Welt, egal ob für Sklave oder Kaiser. Doch ihre Popularität machte sie politisch umstritten. Zwischen Nil und Tiber war Isis zugleich integrative und polarisierende Kraft – eine fremde Göttin, die gerade durch ihre Anpassungsfähigkeit dauerhaft Fuß fasste.

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS IM NATURHISTORISCHES MUSEUM, MARIENTORGRABEN 8

05.04.2026 - 15:00 Uhr

Museumsführung durch die Sonderausstellung: Steingewordene Ewigkeit – wo Götter wohnen und Menschen ruhen

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Eine Reise ins Herz der Wüste und in die Tiefen der Zeit.

Verloren im Fluss der Jahrtausende liegt sie verborgen zwischen Felsen und Sand: Petra, die legendäre Stadt der Nabatäer. Wie von Götterhand erschaffen ragen ihre Gräber aus Stein empor, eingeschnitten in die schroffen Wände der Schluchten. Doch hinter der monumentalen Schönheit lauert ein anderes Gesicht: das der Vergänglichkeit. Diese Ausstellung entführt Sie in eine Welt aus Kult und Königen, Ritualen und Ruhestätten. Sie zeigt, wie die Nabatäer die

Öffnungszeiten Museum:

Dienstag – Donnerstag, Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Freitag 10.00 – 20.00 Uhr

Samstag 13.00 – 17.00 Uhr

Museum Tel.: 0911 23 17 331

Internet: www.nhg-museum.de

E-Mail: info@nhg-nuernberg.de

Verwaltung Tel.: 0911 22 79 70

Internet: www.nhg-nuernberg.de

Elemente bändigten und aus Fels das Ewige schufen. Gräber wie Paläste, monumentale Tempel – Petra war nicht nur ein Handelszentrum, sondern ein Ort zwischen den Welten.

10.04.2026 - 18:30 Uhr

Museumsführung zur Karst- und Höhlenkunde

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

12.04.2026 - 14:00 Uhr

Familienführung Alltag im antiken Rom

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Eine Zeitreise führt uns zurück in das antike Rom. Eine Insula zeigt, wie die meisten Römer früher wohnten: Gab es in den Wohnungen Küche, Toilette und Bad? Auch der Besuch einer Therme und Latrine vergegenwärtigen uns das Leben der Römer. Spannende Wettkämpfe wurden im Circus Maximus und im Amphitheater angeboten. Aber auch Kinderspiele der Antike sind uns bekannt. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit ein Mosaik zu basteln.

12.04.2026 - 15:00 Uhr

Museumsführung durch die Sonderausstellung: Steingewordene Ewigkeit – wo Götter wohnen und Menschen ruhen

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Eine Reise ins Herz der Wüste und in die Tiefen der Zeit.

Verloren im Fluss der Jahrtausende liegt sie verborgen zwischen Felsen und Sand: Petra, die legendäre Stadt der Nabatäer. Wie von Götterhand erschaffen ragen ihre Gräber aus Stein empor, eingeschnitten in die schroffen Wände der Schluchten. Doch hinter der monumentalen Schönheit lauert ein anderes Gesicht: das der Vergänglichkeit. Diese Ausstellung entführt Sie in eine Welt aus Kult und Königen, Ritualen und Ruhestätten. Sie zeigt, wie die Nabatäer die Elemente bändigten und aus Fels das Ewige schufen. Gräber wie Paläste, monumentale Tempel – Petra war nicht nur ein Handelszentrum, sondern ein Ort zwischen den Welten.

19.04.2026 - 14:00 Uhr

Highlights der fränkischen Vorgeschichte

Führung durch die Dauerausstellung des Vorgeschichtsmuseums.

Die Suche nach Spuren der Vergangenheit beginnt vor unserer Haustür. Bedeutende Funde aus der Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit wurden in und um Nürnberg gemacht. In der Führung werden Ihnen die Funde und deren Geschichte vorgestellt und Ihre Fragen werden so beantwortet, dass auch Ihre Kinder es verstehen.

Öffnungszeiten Museum:

Dienstag – Donnerstag, Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Freitag 10.00 – 20.00 Uhr

Samstag 13.00 – 17.00 Uhr

Museum Tel.: 0911 23 17 331
Internet: www.nhg-museum.de
E-Mail: info@nhg-nuernberg.de
Verwaltung Tel.: 0911 22 79 70
Internet: www.nhg-nuernberg.de

19.04.2026 - 15:00 Uhr

Familienführung durch die Sonderausstellung: Steingewordene Ewigkeit – wo Götter wohnen und Menschen ruhen

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Durch eine enge Schlucht, den Siq, kommt man in die Stadt Petra und sieht über 800 Fassaden prächtiger Gräber. Sie wurden in den Sandstein hinein gebaut und die Fassaden aus dem rötlichen Felsen herausgeschnitten. Wer hat diese Gräber gebaut und was wurde in ihnen gefunden? Ihre Götter verehrten die Nabatäer in großen Tempeln; aber wie sahen diese Götter aus und warum befindet sich der Altar im Freien vor dem Tempel?

Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit, einen Gipsabguss oder eine kleine Figur aus Ton nach nabatäischem Vorbild zu bemalen.

26.04.2026 - 14:00 Uhr

Familienführung: Wir nähern uns dem afrikanischen Kontinent über seine Musik – ab 8 Jahren

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Musikinstrumente dienen zur Unterhaltung als Kommunikationsmittel zwischen Menschen und dem Göttlichen, zwischen Menschen untereinander: Instrumente rufen Geister herbei, stellen die Stimme der Ahnen dar. Die Wichtigkeit ist unterschiedlich je nach Volk. Finden wir es heraus! Hörproben und ein Quiz helfen uns dabei.

26.04.2026 - 15:00 Uhr

Museumsführung durch die Sonderausstellung: Steingewordene Ewigkeit – wo Götter wohnen und Menschen ruhen

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Eine Reise ins Herz der Wüste und in die Tiefen der Zeit.

Verloren im Fluss der Jahrtausende liegt sie verborgen zwischen Felsen und Sand: Petra, die legendäre Stadt der Nabatäer. Wie von Götterhand erschaffen ragen ihre Gräber aus Stein empor, eingeschnitten in die schroffen Wände der Schluchten. Doch hinter der monumentalen Schönheit lauert ein anderes Gesicht: das der Vergänglichkeit. Diese Ausstellung entführt Sie in eine Welt aus Kult und Königen, Ritualen und Ruhestätten. Sie zeigt, wie die Nabatäer die Elemente bändigten und aus Fels das Ewige schufen. Gräber wie Paläste, monumentale Tempel – Petra war nicht nur ein Handelszentrum, sondern ein Ort zwischen den Welten.

Öffnungszeiten Museum:

Dienstag – Donnerstag, Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Freitag 10.00 – 20.00 Uhr

Samstag 13.00 – 17.00 Uhr

Museum Tel.: 0911 23 17 331

Internet: www.nhg-museum.de

E-Mail: info@nhg-nuernberg.de

Verwaltung Tel.: 0911 22 79 70

Internet: www.nhg-nuernberg.de

EXKURSIONEN

18.04.2026 - 10:30 Uhr

Frühjahr bei Sulzbürg

Wir treffen uns am Marktplatz in Sulzbürg, Anreise mit PKW, möglichst in Fahrgemeinschaften. Wir wandern auf den Spuren einer botanischen Exkursion der NHG, die im Jahr 2000 hier stattgefunden hat. Dabei hoffen wir auf zahlreiche Frühblüher und darauf, dass die damaligen Pflanzen noch aufzuspüren sind.

Führung: Renate Handick und Brigitte Bender

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Marktplatz Sulzbürg

Wegstrecke: ca. 6 – 8 km

Kosten: außer VGN keine

Anmeldung ab Januar bis 11.04.2026 im Sekretariat ist erforderlich!

25.04.2026 - 13:00 Uhr

Höhlenbesuch für Kinder und ihre Eltern

Das Angebot richtet sich an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter.

Führung: Dr. Jochen Götz und Stephan Rau

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: keine

Anmeldung und Anfragen bitte per E-Mail bis Mittwoch, 22.04. an Karst@NHG-Nuernberg.de

26.04.2026 - 07:50 Uhr

Anklänge ans Mittelmeer bei Karlstadt

Die Gegend um Karlstadt am Main ist bekannt für ihre extremen Trockenhänge am Muschelkalk. Dort finden wir neben den Weinbergen eine wärmeliebende Flora mit Orchideen und anderen seltenen Pflanzen.

Führung: Ingrid Treutter und Rainer Edelmann, Nürnberg

Treffpunkt: 07:50 Uhr, Hbf., Mittelhalle

Ende: am Abend

Wegstrecke: ca. 10 km

Kosten: außer VGN keine

Sonstiges: Mittagseinkehr mit Brotzeit in Winzerhütte

Anmeldung ab Januar bis 16.04.2026 im Sekretariat ist erforderlich!

Öffnungszeiten Museum:

Dienstag – Donnerstag, Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Freitag 10.00 – 20.00 Uhr

Samstag 13.00 – 17.00 Uhr

Museum Tel.: 0911 23 17 331
Internet: www.nhg-museum.de
E-Mail: Info@nhg-nuernberg.de
Verwaltung Tel.: 0911 22 79 70
Internet: www.nhg-nuernberg.de